Schulwettbewerb: "In der Asphaltstadt bin ich daheim"

26.02.2019 16:00











„Was denkt ihr zum Thema Stadt?“ haben wir in unserem Wettbewerbsaufruf gefragt – und zwar jene, die die Zukunft unserer Städte gestalten. Zahlreiche Augsburger Schüler*innen haben uns ihre Antworten getextet, komponiert, gesungen, gemalt oder auf Video festgehalten. Die besten Einsendungen werden im Rahmen einer feierlichen Gala präsentiert & prämiert.

Der Augsburger Brechtkreis hat – gemeinsam mit dem Brechtfestival und mit Unterstützung durch den Bildungsreferenten der

Stadt Augsburg, Hermann Köhler – die Schüler*innen der Augsburger Schulen ab der fünften Jahrgangstufe zu einem

Wettbewerb eingeladen: Welche Vorteile hat das Leben in der Stadt für uns heute? Was sind Wohlfühlorte? Was vermissen

wir? Wie unterscheiden sich die Erfahrungen von Armen und Reichen in der Stadt? Wie könnte die Zukunft aussehen?

Willkommen waren nicht nur Texte, sondern alle künstlerischen Formen, also Szenen, Geschichten, Gedichte, Lieder, Bilder

und Filme zu den angesprochenen Fragen.

Preisjury: Katrin Dollinger (Brechtfestival), Dr. Pia Haertinger (Kulturausschuss), Gertrud Hornung (Lehrerin am Maria-Theresia-

Gymnasium), Wolfgang Leeb (Lehrer am Peutinger-Gymnasium i.R.), Horst Thieme (Slammaster), Manuela Wagner M.A.

(Leiterin Kunst- und Kulturvermittlung, Kunstsammlungen und Museen Augsburg) und Miriam Zissler (Augsburger Allgemeine)

Eine Veranstaltung des Brechtkreis e.V. in Kooperation mit dem Brechtfestival

Ort: Parktheater, Hessingflügel

Tickets: Eintritt frei